

DP 9.4.87

Rekordsegen für VfL Marburg

Schwimmer holten in Bielefeld dreimal Bronze



Gleich 16 persönliche Bestleistungen stellten die VfL-Schwimmer beim Bielefelder Sprintertreffen auf. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team der „Schimmelreiter“.

Fast schon zur Tradition geworden ist die Teilnahme von VfL-Schwimmern beim Bielefelder Sprintertreffen. Zwar fiel die Medaillenausbeute nicht so groß aus wie im Vorjahr, doch konnte man mit 16 persönlichen Bestleistungen im Gepäck die Heimfahrt antreten. Medaillengewinner für das VfL-Team waren Marion Hellmann, Petra Kehm und Martin Löffert, die jeweils Bronze erschwammen.

Einen großen Leistungssprung nach vorne machte Markus Krug (Jg. 74). Über 100 m Freistil (1:13,0 Min.), 100 m Brust (1:32,1 Min.) und 100 m Schmetterling (1:27,7 Min.) steigerte Markus seine Bestzeiten erheblich. Gut aufgelegt waren auch die beiden anderen männlichen Teilnehmer der Schimmelreiter, Stefan Klein und Tillo Koch. Im offenen Wettbewerb über 50 m Freistil (27,7 Sec.) und 50 m Brust (35,9 Sec.) verbesserte Tillo seine Bestleistungen. Gleiches gelang Stefan, der über 100 m Brust (1:21,1 Min.) und 100 m Freistil (1:07,2 Min.) hinlegte. Mit guten Leistungen wartete auch die jüngste Teilnehmerin der Schimmelreiter, Martina Löffert (Jg. 75) auf. Der Bestzeit über 100 m Freistil (1:17,3 Min.) folgten 1:33,8 Min. über 100 m Brust, was in der Endabrechnung Bronze bedeutete. Zwei total mißglückte Wenden im Wettbewerb über 100 m Rücken verhinderten eine bessere Platzierung. So wurden 1:31,1 Min. im Protokoll vermerkt.

Eine weitere Medaille ging an Petra Kehm (Jg. 67). Immer besser läuft es bei Petra in den Rücken-Disziplinen. Mit 1:19,1 Min.

schwamm sie auf Rang 3. Gar zweimal auf das Treppchen kletterte Marion Hellmann (Jg. 70). Mit 1:15,7 Min. (100 m Rücken) und 1:15,1 Min. (100 m Delphin) nahm auch Marion Edelmetall in Empfang. Die 1:08,7 Min. auf der 100-m-Freistildistanz brachten ihr einen undankbaren vierten Platz. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ Eva Reinhard (Jg. 72). Wurden über 100 m Freistil 1:10,0 Min. gestoppt, so blieben die Uhren im Wettbewerb 100 m Rücken bei 1:23,1 Min. stehen. Im gleichen Jahrgang startete mit Doris Kehm eine weitere Vflerin. Über 100 m Brust gelang ihr dabei eine deutliche Verbesserung. In 1:29,5 Min. durchbrach sie erstmals die Schallmauer von 1:30 Min. Eine Verbesserung der persönlichen Bestzeit glückte Melanie Löffert (Jg. 72) auf der 100-m-Rückenstrecke. 1:32,2 Min. lautete die Endzeit. Mit wechselndem Erfolg beendeten Nathalie Richter und Britt Grunwaldt (beide Jg. 71) ihre Durchgänge. Stand über 100 m Freistil mit 1:08,6 Min. eine Bestzeit zu Buche, so verfehlte Nathalie diese knapp über 100 m Brust (1:30,0) und 100 m Schmetterling (1:17,1).